

Interpellation Christian Heim betreffend Planungsstand Containerdorf für Flüchtlinge auf dem Stettenfeld

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Unter der Federführung der kantonalen Fachstellen wurden ab Juli 2022 prioritär der Standort Erlenmatt in der Planung und Realisierung vorangetrieben. Die Anlage für 140 Personen ist inzwischen in Bau und wird voraussichtlich im Mai 2023 bezogen. Zudem wurde auch die Planung der beiden Standorte Bäumlhofareal in Basel sowie Stettenfeld in Riehen in Auftrag gegeben. In der Projektorganisation des Kantons war wegen des Stettenfeldes auch die Gemeindeverwaltung Riehen vertreten.

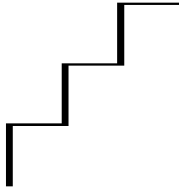
Als Grundlage für ein späteres Baubewilligungsverfahren für die provisorischen Bauten mussten betreffend den Standort Stettenfeld zuerst verschiedene bau- und planungsrechtliche Fragen geklärt werden. Das Gebiet ist zwar gemäss Zonenplan mehrheitlich der Bauzone 2a zugewiesen, gemäss den 2014 beschlossenen, seit 2017 rechtskräftigen Nutzungsplanvorschriften Nr. 224 ist aber eine nachfolgende zweite Nutzungsplanung gestützt auf ein Gesamtkonzept durchzuführen, bevor das Gebiet erschlossen und bebaut werden kann.

Nebst den bau- und planungsrechtlichen Fragen stellte sich für den Gemeinderat unter anderem die Frage, welche Grössenordnung von Wohnsiedlung am Standort Stettenfeld ortsverträglich ist. Die Planung ist noch nicht so weit fortgeschritten, dass der geplante Einbezug der Bevölkerung stattfinden könnte.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Ist der Bau eines Containerdorfes für Flüchtlinge auf dem Stettenfeld aktuell noch ein Thema?*

Nein, der Regierungsrat hat am Dienstag, 07. Februar 2023 entschieden, dass auf die Realisierung einer Wohnsiedlung im Stettenfeld verzichtet wird. Die Sozialhilfe Basel beobachtet in enger Zusammenarbeit mit den Bundesstellen laufend die Entwicklung der Migrationslage. Zurzeit gehen die Prognosen von rückläufigen Zahlen bezüglich der Schutzsuchenden aus der Ukraine aus.



- Seite 2
2. *Was ist konkret geplant (Anzahl und Herkunft der Flüchtlinge, Anzahl Schulklassen, weitere Infrastruktur)?*
 3. *Wie sehen die nächsten Planungsschritte aus (Einbezug der betroffenen Bevölkerung, Baupublikation etc.) und auf wann ist die Fertigstellung geplant?*
 4. *Welche rechtlichen Bedingungen müssen für den Bau einer temporären Siedlung erfüllt sein (bezüglich Erschliessung, baureife der Grundstücke etc.)?*
 5. *Wer trägt die Kosten (Erschliessung, Bau, Infrastruktur, Betrieb Schule, Folgekosten etc.)?*
 6. *Über welchen Zeitraum bleiben die Bauten bestehen?*
 7. *Welches sind die Auswirkungen einer temporären Containersiedlung auf die geplante Entwicklung des Stettenfelds?*

Riehen, 7. Februar 2023

Gemeinderat Riehen